

	<p>Objekt: Keramik-Kanne, Schnauzenkanne</p> <p>Museum: Hammerschmiede mit Bienen- und Heimatmuseum Reichenbach Schindelstraße 8/1 77933 Lahr/Schwarzwald- Reichenbach kultur_heimatpflege@schwarzwaldverein- reichenbach.de</p> <p>Sammlung: Gute Stube</p> <p>Inventarnummer: RE-2021-10-0053</p>
--	---

Beschreibung

<https://de.wikipedia.org/wiki/Keramik>

Der Begriff Keramik, auch keramische Massen, bezeichnet in der Fachsprache eine Vielzahl anorganischer nichtmetallischer Werkstoffe, die grob in die Typen Irdengut, Steingut, Steinzeug, Porzellan und Sondermassen unterteilt werden können (siehe auch Klassifikation keramischer Massen).

<https://de.wikipedia.org/wiki/Steingut>

Steingut, im 18. Jahrhundert in England erfunden, bezeichnet eine Gruppe keramischer Erzeugnisse mit porösen Scherben, die in die Untergruppen Kalk- oder Weichsteingut, Feldspat- oder Hartsteingut und Mischsteingut weiter unterteilt werden kann.

Steingut besteht in der Regel aus Ton, Quarz, Feldspat und ggf. anderen Mineralien wie zum Beispiel Calcit. Die Produkte werden üblicherweise im Gießverfahren ausgeformt.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

H: 20 cm; D: 17 cm

Ereignisse

Hergestellt wann

wer

wo

Hammerschmiede (Lahr-Reichenbach)

Hergestellt wann

wer

20. Jahrhundert

wo

Schlagworte

- Behälter
- Flüssigkeit
- Flüssigkeitsbehälter
- Kanne
- Küche
- Küchengerät